

# Schwanger im Referendariat?

**Beitrag von „Nuki“ vom 12. Januar 2009 21:49**

Ach, bei den meisten die so ganz sicher planen, passiert es auch so.

Ich gehöre zu der Minderheit und würde wetten, hätte ich es damals darauf angelegt und wäre wirklich schwanger geworden, dann hätte ich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Schwangerschaft mit Kotzen von früh bis spät und die restliche Zeit strenge Bettruhe gehabt. Das hätte ich nicht riskieren wollen. Warum nicht die Zeit bis nach dem Ref warten? Und arbeiten mit Kleinkind stelle ich mir auch nicht sooo toll vor. Ich würde es mehr als stressig finden und habe bisher auch niemanden kennengelernt der es so richtig toll fand sondern eher im Nachhinein seinen Weg etwas bereut hat (nirgendwo ist man so ganz, nicht für die Schule "komplett da" noch für das Kind und viele hatten ein schlechtes Gewissen).

Aber Nichts für Ungut, warum nicht ein bißchen planen-

nur das fällt mir immer wieder dazu ein- ein Baby bekommen gehört nicht zu den Artikeln des Grundgesetzes und zu den Menschenrechten. Das klappt ja nicht immer so wie man will...